

ONLINE-DISKUSSION
9. MÄRZ 2021, 16-17:30 UHR

LANDWIRTSCHAFT IN DER (CORONA-) KRISE



WIE HILFT DIGITALISIERUNG?



Die Corona-Pandemie stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Der eingeschränkte Handel mit Agrarprodukten wirkt sich auf Absatzmöglichkeiten und die Verfügbarkeit von Betriebsmitteln aus. Saisonarbeitskräfte werden knapp, neue Konsummuster und Hygieneauflagen fordern die Branche heraus.

- Wie kann die Digitalisierung helfen, die Auswirkungen der Krise abzufedern?
- Welche Entwicklungen in der Agrarrobotik gewinnen an Bedeutung?
- Welche digitalen Portale und Innovationen sind aktuell dringend erforderlich?
- Befördert die Pandemie den Strukturwandel in der Landwirtschaft?
- Wie können Politik und Wissenschaft die digitale Transformation der Landwirtschaft unterstützen?

ES DISKUTIEREN:

PROF. ANNA HENKEL

Lehrstuhl für Soziologie mit
Schwerpunkt Techniksoziologie und
nachhaltige Entwicklung, Universität Passau

JÖRG MIGENDE

Chief Development Officer Agrar und Technik,
BayWa AG

PROF. ARNO RUCKELSHAUSEN

Fakultät Ingenieurwissenschaften und
Informatik, Hochschule Osnabrück

PROF. BARBARA STURM

Wissenschaftliche Direktorin, Leibniz-Institut
für Agrartechnik und Bioökonomie e.V.

MODERATION: DR. ANDREAS MEYER-AURICH

Wissenschaftler, ATB

Die Diskussion wird als Livestream übertragen.

Kostenlose Anmeldung unter:

<https://landwirtschaft-in-der-coronakrise-registrierung.eventbrite.com>

Als Teilnehmer*in der GIL-Tagung 2021 sind Sie automatisch angemeldet.

Mehr Informationen: www.atb-potsdam.de und www.gil-net.de



Eine Veranstaltung im Rahmen der
GIL-Tagung 2021 in Kooperation von:
Titelbild: pxhere.com/Griepentrog